

Pressenotiz

Frankfurt am Main

2. April 2025

Seite 1 von 2

Ankündigung

Neuemission einer 10-jährigen 2,50 % Grünen Bundesanleihe von 2025 (2035)

Aufstockung der konventionellen 2,50 % Bundesanleihe von 2025 (2035)

Wie bereits im Emissionskalender für das zweite Quartal 2025 bekannt gegeben, wird der Bund am 8. April 2025 eine neue 10-jährige Grüne Bundesanleihe begeben. Angestrebt wird ein Emissionsvolumen (einschließlich Marktpflegequote) von 3 Mrd €. Die Begebung erfolgt im Wege eines Tendersverfahrens. Bietungsberechtigt sind die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen.

Zeitlicher Ablauf des Tendersverfahrens

Ausschreibungstag:	Montag, 7. April 2025
Abgabe der Gebote:	Dienstag, 8. April 2025 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit
Börseneinführung:	Dienstag, 8. April 2025
Valutierungstag:	Donnerstag, 10. April 2025

Ausstattungsmerkmale der neuen 10-jährigen 2,50 % Grünen Bundesanleihe von 2025 (2035)

Emittent:	Bundesrepublik Deutschland
Bezeichnung:	2,50 % Grüne Bundesanleihe von 2025 (2035)
Fälligkeit:	15. Februar 2035
Zinssatz:	2,50 %
Jährlicher Zinstermin:	15. Februar, Zinslaufbeginn 10. Januar 2025
Erster Zinstermin:	15. Februar 2026
ISIN:	DE000BU3Z047

Die Bundesrepublik Deutschland hat in Höhe eines Betrages, welcher der Summe der Emissionserlöse der 2,50 % Grünen Bundesanleihe von 2025 (2035) entspricht, Ausgaben getätigt, die zum Zeitpunkt der Emission der 2,50 % Grünen Bundesanleihe von 2025 (2035) die Anforderungen erfüllen, welche die Bundesrepublik Deutschland in ihrem Green Bond Framework vom 24. August 2020 festgelegt hat.

Aufstockung der konventionellen 2,50 % Bundesanleihe von 2025 (2035)

Am 8. April 2025 wird außerdem das umlaufende Emissionsvolumen des zugeordneten konventionellen Zwillings, der 2,50 % Bundesanleihe von 2025 (2035), fällig am 15. Februar 2035, ISIN DE000BU2Z049, um 1 Mrd € aufgestockt. Die Aufstockung erfolgt mit Valuta 10. April 2025 direkt in den Eigenbestand des Bundes. Das umlaufende Emissionsvolumen der konventionellen 2,50 % Bundesanleihe von 2025 (2035) beträgt dann voraussichtlich 24 Mrd €.